

# Mann übergibt Geld an Betrüger



Am gestrigen Dienstagnachmittag wurde ein älterer Mann aus dem Landkreis Rosenheim telefonisch von unbekanntem Tätern kontaktiert, die sich als Polizeibeamte ausgaben. Der Geschädigte wurde aufgrund von Druck davon überzeugt, Bargeld im höheren fünfstelligen Eurobereich an einen Unbekannten zu übergeben. In dem Telefongespräch war dem Mann vorgetäuscht worden, dass es sich bei dem Anrufer um einen Polizisten handele. Des Weiteren kam es dieser Tage zudem erneut zu zahlreichen, zum Glück erfolglosen Anrufen „falscher Polizeibeamte“ im gesamten Zuständigkeitsbereich. Die Kripo

**hat die Ermittlungen übernommen.**

Auch im Landkreis Garmisch fiel eine ältere Frau gestern auf diesen Trickbetrug herein, so die Polizei.

Die Kriminalpolizeiinspektion mit Zentralaufgaben des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd übernahm umgehend unter Sachleitung der jeweils zuständigen Staatsanwaltschaften die weiteren Ermittlungen.

## **Die Polizei rät gerade in diesem Zusammenhang erneut dringend:**

**Seien Sie misstrauisch, wenn sich Anrufer als Amtspersonen (z.B. Polizeibeamte, Rechtsanwälte) oder Verwandte ausgeben und dramatische Notlagen schildern.**

**Rufen Sie die betreffenden Angehörigen unter der Ihnen bekannten Rufnummer zurück und lassen Sie sich den Sachverhalt bestätigen.**

**Das Gleiche gilt für Anrufe von Behörden. Rufen Sie zurück, nachdem Sie die entsprechende Telefonnummer selbst herausgesucht haben.**

**Geben Sie am Telefon grundsätzlich keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen heraus.**

**Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Gehen Sie nicht auf Geldforderungen ein!**

**Halten Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen zunächst Rücksprache mit Angehörigen oder sonstigen Vertrauenspersonen.**

**Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt. Benutzen Sie hierfür den Notruf 110.**

**Erstatten Sie Anzeige, wenn Sie Opfer solcher Betrüger geworden sind. Durch eine schnelle Meldung des Vorfalls unterstützen Sie die Ermittlungen der Polizei.**